



Teilnahmegebühr:

Präsenzveranstaltung: 35 € (inkl. Verpflegung)

Tagungsort:

Speisesaal des DIAKOVERE Friederikenstift
Humboldtstraße 5 | 30169 Hannover

Anerkennung als Fortbildung:

Fortbildungspunkte für Ärztinnen und Ärzte sind bei der Ärztekammer Niedersachsen beantragt

Veranstalter:

Deutsche Gesellschaft für Palliativmedizin e. V.
(DGP) Ländervertretung Niedersachsen/Bremen

Hospiz- und Palliativverband Niedersachsen e. V.
(HPVN)

Landesstützpunkt Hospizarbeit und
Palliativversorgung Niedersachsen e. V.

Anmeldung:

Bitte melden Sie sich über unser Anmeldeportal auf unserer Homepage verbindlich an: **QR-Code** oder

<https://www.hospiz-palliativ-nds.de/lshpn-termine/>

Zahlung: erst nach Erhalt der Rechnung

Stornofristen:

bis 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn kostenfrei
unter 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn: 50 % des Teilnehmerbeitrages
unter 2 Wochen 100 % des Teilnehmerbeitrages

Anfahrt:

mit den Bahnlinien 10, 17 bis Haltestelle
Humboldtstraße,
Parkmöglichkeiten (kostenpflichtig) im Parkhaus
oder in der Tiefgarage der Calenberger Esplanade

Datenschutz:

Unsere Informationen zum Datenschutz finden Sie unter
<https://www.hospiz-palliativ-nds.de/wp-content/uploads/2021/04/Datenschutzinformation-Veranstaltungsteilnahme.pdf>



Fachtagung

Wer ist hier richtig?

Belegungsentscheidung in der stationären Hospiz- und Palliativversorgung angesichts knapper Ressourcen



Kontakt:

Landesstützpunkt Hospizarbeit und
Palliativversorgung Niedersachsen e. V.
Geschäftsstelle
Fritzenwiese 117 | 29221 Celle
(05141) 21 96 986
info@hospiz-palliativ-nds.de
www.hospiz-palliativ-nds.de



„Wer ist hier richtig?“

Belegungsentscheidung in der stationären Hospiz- und Palliativversorgung angesichts knapper Ressourcen

Ein Platz auf einer Palliativstation oder in einem Hospiz ist ein kostbares Gut. Nicht selten gibt es Wartezeiten. Manche Menschen können daher nicht oder erst spät aufgenommen werden, obwohl die Voraussetzungen für eine Aufnahme gegeben sind.

Nach der Aufnahme erleben Patient*innen, An- und Zugehörige auf Palliativstationen und in stationären Hospizen zumeist eine gute multiprofessionelle und ganzheitliche Behandlung und Versorgung. Sie fühlen eine Sicherheit und Geborgenheit, die sie in anderen Settings nicht erlebt haben, und möchten gerne bleiben – auch wenn ihr verbesserter bzw. stabiler Gesundheitszustand einen Wechsel in eine andere Versorgungsform zulassen würde. Ein Aufenthalt in einem stationären Hospiz kann für Patient*innen auch aus ökonomischen Gründen attraktiv sein, da beim Hospiz im Gegensatz zur Pflegeeinrichtung kein Eigenanteil zu zahlen ist.

Bei Mitarbeitenden auf Palliativstationen oder in Hospizen stellen sich die Fragen, welche Aufnahmekriterien angewendet werden, und ob/wann der Punkt gekommen ist, einen Menschen wieder zu entlassen und wohin. Gerade sehr kurze oder sehr lange Liegezeiten oder auch eine fehlende komplexe Symptomlast werfen die Frage auf: „Wer ist hier richtig?“

Auf unserem Fachtag möchten wir uns zusammen mit Ihnen darüber austauschen, wie Belegungsentscheidungen in stationären Hospizen und auf Palliativstationen getroffen werden, und mit welchen Hürden und Widerständen wie umgegangen werden kann.

- Aufnahmeentscheidung: Wie gelingt eine gerechte Aufnahmeentscheidung und welche Kriterien sind einzubeziehen?
- Belegungsmanagement: Welche Dilemmata bestehen und wie gehen wir damit um?
- Teamperspektive: Welche Belastungen erleben die Mitarbeitenden der Hospizarbeit und Palliativversorgung beim Belegmanagement und wie kann diesen Belastungen begegnet werden?

Referierende und Moderation

Hildegard Emmermann

Pastorin, Leitung Zentrum für Gesundheitsethik an der Evangelischen Akademie Loccum (ZfG)

Lars Kaiser

Diplom-Sozialarbeiter, Medizinische Hochschule Hannover (MHH)

Dr. Kathrin Matthias

M.Sc Palliative Care, oberärztliche Leitung Palliativmedizin Medizinische Hochschule Hannover (MHH)

Manuela Wiese

Pflegeexpertin (APN) M. Sc., Pflegedienstleitung am Hospiz am Evangelischen Krankenhaus (EVK) Düsseldorf

Moderation

Dr. Gesine Benze

Mitglied des Sprecher*innenrates der DGP Landesvertretung Niedersachsen/Bremen, Fachreferat stationäre Versorgung

Mittwoch 3. Juni

- 10:00** Begrüßung
- 10:15** „Was kann Maßstab sein? Eine Einführung in die medizinethischen Prinzipien von Beauchamp und Childress“
Hildegard Emmermann
- 10:45** „Palliativstation – für wen und wann? Kriterien, Grenzfälle und Fehlbelegungen in der Praxis“
Lars Kaiser, Kathrin Matthias
- 11:30** Kaffeepause, Austausch und Vernetzung
- 11:45** „Wer darf als nächstes kommen? Belegungsmanagement im Hospiz: keine leichte Aufgabe“
Manuela Wiese
- 12:30** Mittagspause
- 13:15** Workshopphase 1
- 14:15** Kaffeepause, Austausch und Vernetzung
- 14:45** Workshopphase 2
- 15:45** Ergebnispräsentation und Verabschiedung